

Der Sekretär
des Erzbischofs von Bamberg

Herrn
Armin Weber
Bündnis Bayerischer
Tierrechtsorganisationen (BBT)
Postfach 2330
82104 Germering

Bamberg, 23. Juli 2013

Sehr geehrter Herr Weber,
sehr geehrte Damen und Herrn des BBT,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 11. Juli 2013, mit dem Sie gegen die so genannten Hubertusmessen Ihren Unmut zum Ausdruck gebracht haben.

Herr Erzbischof Dr. Ludwig Schick sieht sich der Bewahrung der Schöpfung verpflichtet und betont dies immer wieder in seinen Predigten. Er weiß um die Problematik der Hubertusmesse. Trotzdem wird er kein generelles „Verbot der Hubertusmessen“ im Erzbistum Bamberg erlassen. Verbote nutzen nicht. Es wird aber die Problematik tiefergehend reflektiert. Sowohl im Studium als auch in der (liturgischen) Aus- und Weiterbildung der Priesteramtskandidaten und Pfarrer wird auf die Problematik der Hubertusmessen hingewiesen.

Ich danke Ihnen für Ihre Bemühungen in Sachen Tierschutz und Bewahrung der Schöpfung und wünsche Ihnen im Namen von Herrn Erzbischof Schick Gottes Segen für Ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Mahr
Erzbischöflicher Sekretär